



Ressort: Politik

## Politische Globalplayer drehen durch

Weltweit, 15.01.2026 [ENA]

Seit Jahren ist zu beobachten, dass die Präsidenten der mächtigsten Länder machen können, was sie wollen. Egal ob Wladimir Putin versucht gewaltsam die Ukraine zu annektieren, oder der amerikanistische Präsident Donald Trump plötzlich Ansprüche auf Grönland erhebt. Mit dem Putsch in Venezuela hat Präsident Trump bewiesen, dass er unberechenbar ist und macht, was er will.

Die Annexion von Grönland würde auf jeden Fall ein Auflösen der Nato zufolge haben, da Grönland offiziell zu Dänemark gehört und somit ein Nato-Mitglied ist.

Mit der Auflösung der Nato wäre Europa schutzlos den Weltmächten ausgesetzt und auch wirtschaftlich am Ende.

Der Rest der Welt schaut fast tatenlos zu. Auch Länder wie Indien oder China wollen Teile ihrer Nachbarländer als ihr Staatsgebiet vereinnahmen.

Müssen wir uns auf eine Neue Weltordnung einstellen?

Wie kann es sein, dass militärisch mächtige Länder andere Länder besetzen oder überfallen und niemand schreitet wirksam dagegen ein. Wir leben nicht mehr im Mittelalter, wo der stärkere den schwächeren einfach überfällt und einverleibt.

Die Sanktionen gegen Russland oder Länder wie Nordkorea beispielsweise sind nicht das Papier wert, auf denen sie geschrieben sind.

Auch droht Präsident Trump dem Iran damit, militärisch einzugreifen, wenn diese ihren Kurs gegen das eigene Volk nicht ändern.

Und ja, der Iran wird von einem Schreckendregime geführt und nur durch Angst und Schrecken im Amt gehalten. Solche Länder gibt es zu Hauff auf der Welt und niemanden stört es, solange keine Rohstoffe wie Erz oder Öl zu holen sind.

Amerika und Russland sind nicht die Weltpolizei und haben damit keinen Freifahrtschein um die Weltordnung neu aufzustellen.

Bericht online lesen: [https://schnaugst.en-a.eu/politik/politische\\_globalplayer\\_drehen\\_durch-92865/](https://schnaugst.en-a.eu/politik/politische_globalplayer_drehen_durch-92865/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Rüdiger Schnaust

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.